

daß sie am Beispiel vieler Genossenschaften sehen, welche guten Ergebnisse die genossenschaftliche Arbeit mit sich bringt. Aber gleichzeitig hängen sie noch an ihrer althergebrachten Wirtschaftsweise. Sie wandten ein, man solle ihnen mit der Zusammenlegung der Flächen und mit der genossenschaftlichen Arbeit noch Zeit lassen, früher wäre der Bauer Leiter seines Betriebes gewesen und heute solle er Angeleiteter sein. Sie hätten Sorge, daß die Produktion und ihre Einnahmen zurückgehen würden.

unserer Republik liegt in der Steigerung der Produktion durch die sozialistische Großproduktion. Damit wird sich nicht nur der Wohlstand der Bauern heben, sondern in gleichem Maße wird sich unsere Republik weiter festigen und für die Bauern in Westdeutschland das anziehende Beispiel sein. Auf alle diese Fragen geben die Beschlüsse der Partei eine Antwort. Deshalb ist ihre Erläuterung die Grundlage für die Tätigkeit der Arbeitsgruppen.

In Mittelbach gelingt es der Arbeits-

Beginnen wir, gut zu arbeiten

Auf unserem Weg wird keiner zurückgelassen

Am ersten Wahlversammlung in Mittelbach

SSSSmsa

Genossenschaftsbauer Rudolf Pflanzsch

ist sich jeder selbstmüde

el-Marrx-Stadt-Land

Foto: FP/Klemm

Guter Wille beseitigt Unrecht

Den Tatsachen ins Auge blicken

ist sich jeder selbstmüde

LPG Typ I Mittelbach

Diese Auffassungen zeigen, wie notwendig es wurde, offen und ausführlich über die Politik der Partei, wie sie im Programm des umfassenden Aufbaus des Sozialismus dargelegt ist, zu sprechen.

Die Genossen wiesen den Bauern nach, daß es der Partei gerade um die Steigerung der Produktion und damit auch der Einnahmen der Genossenschaften geht. Das ist die Linie unserer Agrarpolitik. Am eigenen Beispiel mußte den Bauern erläutert werden, daß der Übergang zur landwirtschaftlichen Großproduktion gesetzmäßig ist. Während in Westdeutschland der Bauer dabei ruiniert wird, Haus und Hof verliert, hat er bei uns eine gesicherte Existenz als Bauer. Diese Perspektive in

Gruppe durch eine geduldige Kleinarbeit jetzt Schritt um Schritt, die fortschrittlichsten Bauern für die Mitarbeit zu gewinnen, mit ihnen die Arbeit des Vorstandes zu entwickeln sowie die Probleme der genossenschaftlichen Arbeit, begonnen mit der Zusammenlegung der Flächen, durchzusetzen. Einige Bauern haben im Ergebnis der Aussprachen bereits ihr Produktionsangebot für 1964 erhöht. So will zum Beispiel der Bauer Stiegler 1964 statt 22 000 kg Milch 30 000 kg und statt 1600 kg Schweinefleisch 2000 kg auf den Markt bringen. In der LPG des Typ I in Mittelbach kommt es jetzt darauf an, die fortschrittlichsten Bauern, die schon aktiv an der Veränderung der Lage in ihrer LPG mit-